

Theo Stähler †

Ein ganzes Leben für die Fischerei

Im Jahr 1960 gründete Theo Stähler seinen Fischzuchtbetrieb in Niederzeuheim bei Hadamar und baute ihn kontinuierlich auf. Dass heute die inzwischen von zweien seiner vier Söhne bewirtschafteten Fischzuchtbetriebe in Niederzeuheim und Wermsdorf-Torgau zu den größten und modernsten in Deutschland zählen, ist zu einem Gutteil seinem Wirken zu verdanken.

Theo Stähler war Pionier der modernen Aquakultur, der Fischzucht im geschlossenen Warmwasserkreislauf mit zwischengeschalteter biologischer Abwasseraufbereitung. Die dazu notwendigen Anlagen und Verfahren hat er selbst entwickelt, und eine Vielzahl dieser Anlagen wird weltweit betrieben. Fischzüchter aus vielen Ländern, darunter China, Russland und Japan, wurden in seinem Betrieb ausgebildet. Die Erkenntnis, dass seine patentierten biologischen Kläranlagen aus der Fischzucht auch als kommunale Kläranlagen zu gebrauchen waren, führte zu der Entwicklung der Stählermatic®-Kläranlage, welche geringstes Anlagevolumen bei größter Effektivität aufweist. In vielen Ländern der Erde sind solche Anlagen seit Jahrzehnten erfolgreich im Einsatz. Theo Stählers Erfindergeist lässt sich an seinen zahlreichen Patenten in etwa 70 Ländern ermessen.



Während seines ganzen Lebens widmete sich Theo Stähler der Fischzucht, vor allem der Reproduktion von Nutzfischen, insbesondere aber auch der Nachzucht von gefährdeten oder vom Aussterben bedrohten Fischarten. Auch mit der Vermehrung und Aufzucht von verschiedenen Störarten hat er sich schon früh beschäftigt, und auch hier leistete er Pionierarbeit. Sie führte zu einer Reihe von Zucht- und Wiederansiedlungsprojekten, beispielsweise in Zusammenarbeit mit den Staatsbetrieben in Astrachan (Wolgadelta/Russland), die durch ihre Beluga-Kaviarproduktion bekannt sind. Bereits 1980 hatte die damalige UdSSR seine Patente erworben.

Dass Fische in Wasserkraftanlagen getötet werden, hat ihm auch keine Ruhe gelassen. Der von ihm erfundene und entwickelte „Rollrechen“ verhindert zuverlässig das Eindringen von Fischen in die Kraftwerksturbinen und ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Fische und damit zum Tierschutz im aquatischen Lebensraum.

Theo Stähler war aber nicht nur ein überaus erfolgreichen Unternehmer und Geschäftsmann, er hat sich auch in der hessischen Fischerei jahrzehntelang ehrenamtlich engagiert. Er war unter anderem langjähriger Präsident des Hessischen Fischereiverbandes – Union der Berufsfischer und Sportfischer e.V., und Mitglied im Landesfischereibeirat, davon viele Jahre als Vorsitzender. Auch in diesem Gremium vertrat er mit Nachdruck die Belange der Hessischen Fischerei.

Die Zusammenarbeit Theo Stählers mit dem damaligen Verband Hessischer Sportfischer e.V., dem heutigen VERBAND HESSISCHER FISCHER e.V., war in all den Jahren problemlos und einvernehmlich. Denn nach seiner Überzeugung sitzen Angler, Berufsfischer, Fischzüchter und Teichwirte buchstäblich im selben Boot. Aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements wurden Theo Stähler nicht nur Ehrungen von Fischereivereinen und -verbänden zuteil. Die Hessische Landesregierung ehrte ihn 1988 mit der Ehrenplakette in Silber "für besondere Verdienste in der Hessischen Fischereiwirtschaft", und Bundespräsident Roman Herzog zeichnete ihn 1999 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande aus.

Theo Stähler hat sich in einem Leben voller Schaffenskraft und enormem Ideenreichtum einen großen Namen gemacht, doch bei allem Erfolg ist er stets bodenständig, ja bescheiden geblieben. Er besaß eine natürliche Autorität, die allein auf seinem Wissen und Können beruhte, er hatte es nicht nötig, sich in Szene zu setzen. Klarheit im Denken, Reden und Handeln, Offenheit und Verbindlichkeit im Umgang mit den Menschen zeichneten ihn aus, ebenso Herzlichkeit, Großzügigkeit und Gastfreundlichkeit. Er konnte zudem ausgleichen und vermitteln.

Theo Stähler ist am 6. November 2023 nach einem langen, erfüllten Leben im Alter von 95 Jahren gestorben. Wir sind traurig darüber, dass er von uns gegangen ist, aber in unseren Gedanken bleibt er stets in unserer Mitte. Dem Verbandsfunktionär und Kollegen bewahren wir über den Tod hinaus Anerkennung und Respekt, und dem Menschen und Freund unsere allerherzlichste Zuneigung.

Leonhard R. Peter

*Für den VERBAND HESSISCHER FISCHER e.V.:
Michael Wolfram (Präsident)*

*Für die Erwerbsfischerkollegen aus Hessen
Kai Uwe Bernhard*